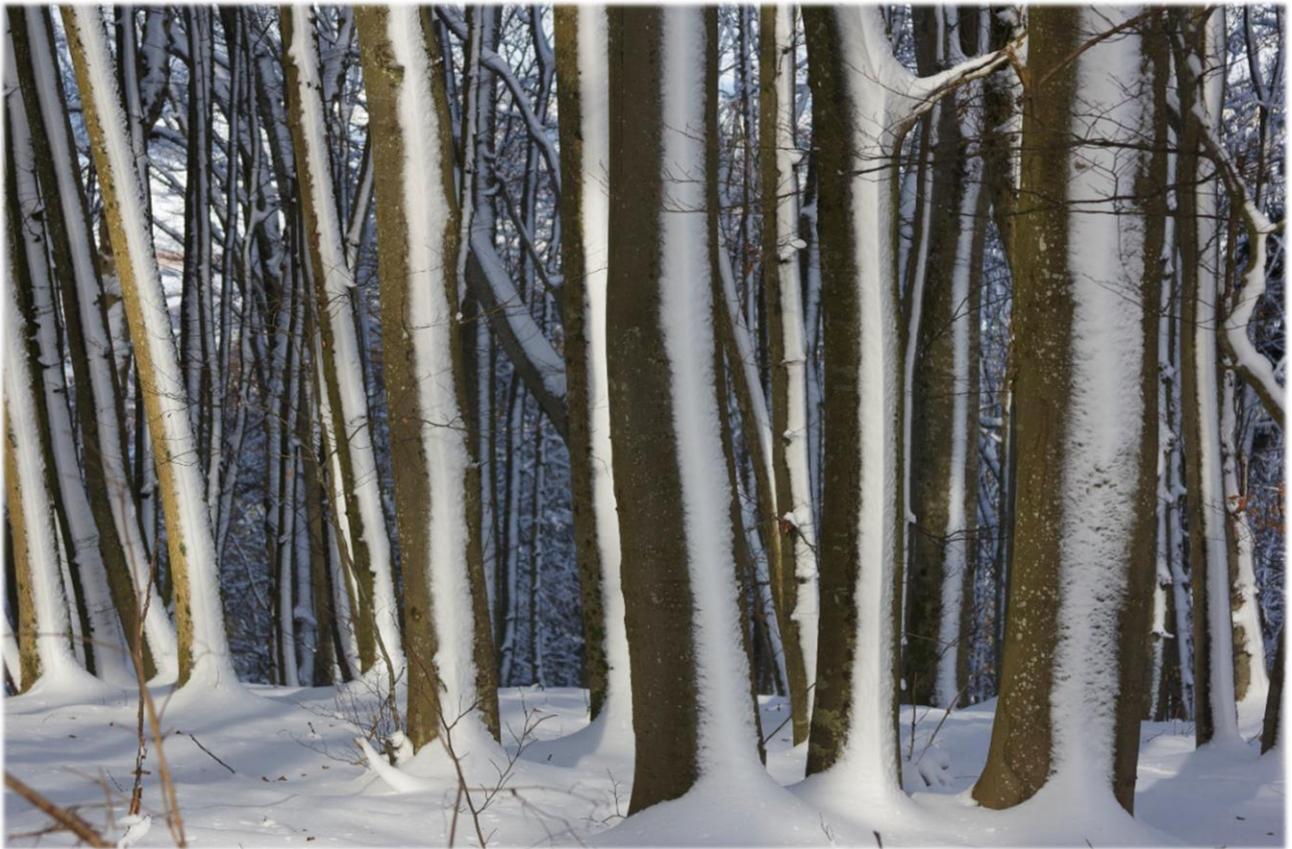




# AKTUELL

*Februar*  
2019





Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Das Jahresende mit der Advents- und Weihnachtszeit bietet immer wieder Gelegenheit, innezuhalten und bei einem Rückblick das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Wir erinnern uns gerne an schöne Erlebnisse und legen die weniger positiven Teile zu unserem Erfahrungsschatz. So schaffen wir Raum und freuen uns gespannt darauf, was das neue Jahr bringen wird.

Erneut ein Jahr mit Zufriedenheit und schönen Erinnerungen abschliessen zu können, ist nicht selbstverständlich und hat viele Ursachen. Jedenfalls beruhen unsere Erfolge selten nur auf dem eigenen Verdienst. Neben einer grossen Portion Glück, welche uns und unseren Angehörigen Gesundheit und Schaffenskraft schenkt, hilft manchmal sogar der Zufall, die eigenen Wünsche zu verwirklichen.

Zentrale Bausteine für ein angenehmes Zusammenleben stellen aber Unterstützung und Zusammenarbeit dar. Darum wollen wir uns von Herzen bei allen für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken. Eine Gemeinde funktioniert im Zusammenspiel von Gemeinderat, Verwaltung, Bevölkerung, allen Gremien und Vereinen, Kommissionen und freiwilligen, stillen, leisen Helferinnen und Helfern.

Viele von Ihnen haben in Ihrem eigenen Wirkungskreis auch im vergangenen Jahr einen wertvollen Beitrag geleistet. Damit haben Sie auch zu einem harmonischen Zusammenleben beigetragen und die Gemeinde bei ihren Aufgaben oder Projekten für eine positive Entwicklung unterstützt.

Darüber hinaus haben wir uns im vergangenen Jahr gemeinsam mit unseren Aargauer Nachbargemeinden intensiv mit der Frage beschäftigt, ob eine Fusion der richtige Weg für unsere Zukunft sein mag. Wir werden dieses Jahr die Gelegenheit haben, über die Erkenntnisse zu diskutieren und diese Frage für unsere Gemeinde zu beantworten.

Ausdruck der guten nachbarschaftlichen Beziehung zwischen Kaiserstuhl und Fisibach ist das halbjährliche Treffen des Stadtrats und des Gemeinderats. Auch beim jüngsten Treffen kam zum Ausdruck, dass die enge und sehr gute Zusammenarbeit äusserst wertvoll ist und wir dieser Freundschaft auch weiterhin besondere Beachtung schenken wollen. Gemeinsam stärker ist man dann, wenn man die Interessen des anderen zu seinen eigenen macht, sich im Guten unterstützt und im Schlechten die Meinung des anderen respektiert.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie gut und erholt ins neue Jahr gerutscht sind und wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und fröhliches 2019.



Roger Berglas



Ruedi Weiss



## **Einladung zur Informationsveranstaltung**

### **Projekt Deponie Typ B (Inertstoffdeponie) Lehmgrube Fisibach**

**Montag, 4. März 2019, 19.00 Uhr, Chilewis**

Die Ziegelei Fisibach AG betreibt seit den 1930er Jahren eine Tongrube in Fisibach. Die Abbau- und Wiederauffüllung sind durch die Abbaubewilligung vom Dezember 1994 geregelt. Ursprünglich war geplant, dass die Wiederauffüllung der Lehmgrube mit unverschmutztem Aushub (Deponie Typ A) erfolgt. Aufgrund der neusten Erkenntnissen ist jedoch der Betrieb einer Deponie Typ B (Inertstoffe) sinnvoller. Bereits im Jahr 2015 wurden die entsprechenden Schritte in die Wege geleitet und der Grosse Rat hat die Anpassung des kantonalen Richtplans im Dezember 2016 vorgenommen und die Lehmgrube als Deponie Typ B festgesetzt.

Inzwischen wurden durch die Ziegelei Fisibach AG, Betreiberin der Lehmgrube, die Unterlagen an den Kanton eingereicht und eine erste Stellungnahme liegt vor. Nach der Bereinigung der Unterlagen erfolgt das öffentliche Mitwirkungsverfahren. Dem Gemeinderat und der Betreiberin ist es ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung vor dem Mitwirkungsverfahren informiert wird.

Sie erfahren daher an diesem Abend alles über Inertstoffe, den Zeitplan, Ablauf des Genehmigungsverfahrens, bauliche Massnahmen, Auffüll – Etappen und weiteres Wissenswertes. Ausserdem sind Sie eingeladen Fragen zu stellen und uns Ihre Anregungen in der Angelegenheit mitzugeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ziegelei Fisibach AG

Gemeinderat Fisibach

---

### **Geschwindigkeitsmessung**

Am 9. Januar 2019 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Bachserstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 90 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 2 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 69 km/h.

### **Herzlichen Dank für die Spenden**

Im Dezember Aktuell wurde ein Aufruf gestartet, um für die in Fisibach und in Siglistorf wohnhaften Asylantinnen zu spenden. Die Gemeinderätin Angela Ringger bedankt sich herzlich für jede eingereichte Spende! Das kleine Mädchen in Siglistorf kann sich dank den gespendeten Babykleidern an den winterlichen Temperaturen erfreuen.

### **Erinnerung Infoveranstaltung Schlussbericht Rheintal +**

Gerne erinnern wir Sie an den Anlass im Mehrzweckgebäude Chilewis am Donnerstag, 7. Februar 2019, um 19.30 Uhr. An diesem Abend wird der Schlussbericht vorgestellt und allfällige Fragen beantwortet.

### **Mitteilung Steueramt**

Am 21. November 2017 hat der Grosse Rat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Diese werden per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Auf folgenden Verwaltungshandlungen werden neu Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung Fr. 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung Fr. 50.00
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv) Fr. 35.00
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv) Fr. 100.00

Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden erstmals für die Steuerperiode 2018, für welche im Kalenderjahr 2019 die Steuererklärung einzureichen ist, Gebühren erhoben.

Die Gebühren werden nur für Mahnungen für nicht rechtzeitig eingereichte Steuererklärungen erhoben. Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuererklärung werden keine Gebühren erhoben. Mahnungen für Aktenergänzungen sind ebenfalls nicht gebührenpflichtig.

### **Grüngutabfahren während den Wintermonaten**

Bevor ab 6. März 2019 wieder die wöchentliche Abfuhr des Grünguts beginnt, wird zusätzlich am Mittwoch, 13. Februar 2019, das Grüngut abgeführt.

### **Altpapiersammlung / Karton**

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 9. März 2019, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

### **Sirenentest 2019**

Am Mittwochnachmittag, 6. Februar 2019, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden.

### **Earth Hour 30. März 2019**

Die Earth Hour ist die grösste Umweltaktion der Welt: Um 20.30 Uhr geht in Tausenden von Städten auf dem ganzen Globus für eine Stunde das Licht aus - als Zeichen für mehr Klimaschutz. Die Gemeinde Fisibach wird dieses Jahr an der Aktion teilnehmen und von 20.30 bis 21.30 Uhr die Strassenbeleuchtung ausschalten.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Anstellung Hauswart Gemeindehaus**

Aufgrund der Kündigung von Bertold Kaiser wurde die Stelle des Hauswarts für die Liegenschaft Dorfstrasse 165 (Gemeindehaus) ausgeschrieben. Auf das Inserat im Aktuell meldete sich ein Interessent. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2019 Stefan Adamec, Müliwisstrasse 216, als neuen Hauswart angestellt.

**Gemeinderat Ressortverteilung ab 1. Januar 2019**

Vorsitz	Ressort	Inhalt
<b>Roger Berglas</b> <i>Stv. Y. Niedermann</i>	Präsidiales	Abstimmungen, Wahlen, Gemeinderat, Gemeindeversammlung, Personalwesen, Verwaltung, Planungsverbände
	Finanzen	Finanzausgleich, Abteilung Finanzen, Kapitaldienst, Steuern, Schenkungen, Versicherungen
	Bildung	Schulwesen, Musikschule
	Kommunikation u. Tourismus	Kommunikation, Medien, Aktuell, Homepage, Tourismus
<b>Yves Niedermann</b> <i>Stv. A. Ringger</i>	Sicherheit	Aufenthalt, Niederlassung, Bürgerrecht, Feuerwehr, Polizei, Militär, Zivilschutz
	Verkehr	Strassen (Unterhalt, Signalisation, Markierungen), Winterdienst, ÖV
<b>Angela Ringger</b> <i>Stv. C. Hirschi</i>	Kultur, Sport	Kulturwesen, Senioren, Sport, Vereine, Denkmalpflege, Kapelle, Schwimmbad
	Gesundheit	Altersheime, Gesundheitswesen, Krankenpflege, Lebensmittelkontrolle, Spitäler, Spitex
	Soziales	Arbeitslosenwesen, Asylwesen, Kindes- und Erwachsenenschutz, Jugendwesen, Sozialhilfe, Invalidität
<b>Claudia Hirschi</b> <i>Stv. D. Wiederkehr</i>	Natur- und Umweltschutz	Abfallbeseitigung, Schlachthof, Friedhof, Bestattung, Gewässerverbauungen, Naturschutz, Umweltschutz, Lärmbekämpfung, Fluglärm
	Volkswirtschaft	Landwirtschaft, Forst, Ortsbürger, Lehmbau, Jagd, Fischerei, Industrie, Gewerbe, Handel, Energie
<b>David Wiederkehr</b> <i>Stv. R. Berglas</i>	Tiefbau	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Brunnen
	Hochbau	Bauwesen, Baupolizei, Grundbuch, Vermessungen

Vorsitz	Gebäude
<b>R. Berglas</b>	Gemeindeverwaltung, Hablützelhaus, Chilewis, Spielplatz, Spielwiese, Belchenhaus
<b>Y. Niedermann</b>	Feuerwehrlokal, Schützenhaus, Schiessanlage, Zivilschutzraum
<b>A. Ringger</b>	Schwimmbad, Kapelle, Asylwohnung
<b>C. Hirschi</b>	Kadaverraum, Forstbüro, Entsorgungsplatz Fermeto, Trotte, Friedhof Kaiserstuhl
<b>D. Wiederkehr</b>	Kläranlage, Pumpwerk, Brunnenstuben, Gemeindehaus, Hüttenächer

Delegierter	Institution
<b>R. Berglas</b>	ZurzibietRegio, REPOL, Tourismus Bad Zurzach, Standortförderung Zürcher Unterland
<b>Y. Niedermann</b>	Feuerwehrkommission, Bevölkerungsschutzverband Zurzibiet, Verkehrskonferenz Züri Unterland
<b>A. Ringger</b>	Soziale Dienste Zurzach, Verband Soziale Dienste, ASANA, Spitex, RAS
<b>C. Hirschi</b>	Landwirtschaftskommission, Forstbetrieb Region Kaiserstuhl, kant. Ortsbürger, Schutzverband Flughafen, IG Lebensraum Fisibach, KVA Turgi, Regionalkonferenz Nördlich Lägern (Tiefenlager)
<b>D. Wiederkehr</b>	ARA Hohentengen

**EINWOHNERKONTROLLE****Wir begrüßen**

- Marchese Sebastiano, Bachserstrasse 6
- Ritter Kevin und Monika, Belchenstrasse 43a
- Stucki Michèle mit Emma, Dorfstrasse 221

**Geburt**

Der Gemeinderat gratuliert Claudia Ferreira Lourenço, Müliwisstrasse 216, zur Geburt ihres Sohnes Isaac.

**Jungbürgeranlass Fisibach**

Am 3. November 2018 begrüßten Gemeindevorsteher Roger Berglas und Gemeinderat David Wiederkehr vier Jungbürger im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung. Roger Berglas erläuterte den jungen Stimmberechtigten die Bedeutung ihres Wahlrechts. Er zeigte nicht nur wie man abstimmt, sondern erklärte den Jugendlichen, wie eine Gemeindeversammlung funktioniert. Vor allem betonte er die Wichtigkeit der Mitwirkung in Abstimmungen und Wahlen, obschon die Jungbürger verrieten, dass die Politik noch nicht ihr Lieblingsthema sei.



Nach der Einleitung fuhr die Gruppe nach Baden in die Curlinghalle, wo der Instruktor René bereits wartete. Schritt für Schritt wurde die Curlingkunst vorgezeigt, nachgemacht und ausprobiert. Nach einer Stunde waren alle soweit, sogar ein Match zu spielen.



Nach zwei spannenden und lehrreichen Stunden Curling führte der Weg wieder zurück nach Fisibach direkt zum Restaurant Bären. Beatrice und Pierre Arn begrüßten zum Spaghetti-Plausch. Dass die Jungbürger beim Dessert plötzlich selbst zu politisieren begannen, überraschte sie dann doch selber etwas. Der Gemeinderat hat es aber gefreut.

Dank gilt den Jungbürgern für ihre Teilnahme und Gemeinderätin Angela Ringger für die Organisation

**Sanierung und Ausbau des Hafens in Kaiserstuhl**

Es geht los mit der Sanierung und dem Ausbau des Hafens in Kaiserstuhl. Per 30. November 2018 wurden mehr als die von der Gemeindeversammlung geforderten 80% der neuen Schiffsplätze des Hafens Kaiserstuhl vorreserviert. Damit starten wir die nächste Phase um die Sanierung und den Ausbau des Hafens. Die Phase der Vorreservierungen ist abgeschlossen und die ersten 15 Plätze sind vergeben. Mit dem Bau der restlichen 6 Plätze warten wir noch bis zur definitiven Baubewilligung des Kantons. Dies weil beim Bau von Hafenanlagen mit über 50 Liegeplätzen an Fließgewässern im Kanton Aargau offenbar ein Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) eingereicht werden muss, was uns der Kanton am 15. November 2018 nachträglich eröffnete. Den UVB hat die Stadt Kaiserstuhl bereits in Auftrag gegeben. Die Gemeinde Weiach hat vom Angebot der Gemeindegeldkontingente profitiert und wird nach Erstellen des neuen Schwimmstegs einen eigenen Hafen mit Warteliste führen können. Damit wächst die Attraktivität der Gemeinde Weiach weiter um einen kleinen Hafen am

Hochrhein. Die Auslosung der neu verfügbaren Plätze hat stattgefunden und die Interessenten wurden entsprechend informiert. Jene, die vorderhand keinen Platz zugesprochen erhalten haben, erhalten eine zweite Chance gegen Mitte 2019, sollten die restlichen 6 Liegeplätze auch noch gebaut werden können. Die Eingabe des Baugesuchs Phase I, Sanierung bestehender Hafen, wird nun mit vollem Engagement vorangetrieben. Die Eingabe des Baugesuchs für die Phase II, Ausbau Hafen, wird nachgereicht, sobald der noch zu erarbeitende UVB zur Verfügung steht.

### Informationen zur Steuererklärung 2018

Die Steuererklärungen 2018 wurden am 24. Januar 2019 der Post zum Versand übergeben (B-Post). Die Abgabefristen für die Steuerpflichtigen bleiben unverändert, 31. März 2019 für unselbstständig Erwerbende bzw. 30. Juni 2019 für selbstständig Erwerbende. Das Programm EasyTax 2018 steht ab 28. Januar 2019 als Download im Internet unter: [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) zur Verfügung. Elektronisch übermittelte Steuererklärungen müssen nicht ausgedruckt und eingereicht werden. Bitte nur das Quittungsblatt einreichen. Verwenden Sie bei Ihren einzureichenden Unterlagen keine Bostitch- oder Büroklammern, da sämtliche Akten eingescannt werden. Wir bitten Sie, Ihre Belege nur noch in Kopien einzureichen, da alles elektronisch bearbeitet wird. Nach dem erfolgreichen Einscannen werden die Akten in einem gesicherten und überwachten Prozess vernichtet.

#### Fristerstreckungen übers Internet

Über die Internetseite [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) können Sie Fristerstreckungen zur Abgabe der Steuererklärung beantragen. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche <Code> benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der Steuererklärung am linken Rand aufgedruckt. Sie können auch über das Kontaktformular Ihrer jeweiligen Gemeinde eine Fristerstreckung beantragen.

#### Mahngebühren für zu spät eingereichte Steuererklärungen

Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden erstmals für die Steuerperiode 2018, für welche im Kalenderjahr 2019 die Steuererklärung einzureichen ist, Gebühren erhoben. Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuererklärung werden keine Gebühren erhoben. Es werden die folgenden Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung, Fr. 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung, Fr. 50.00

Wir bitten Sie daher frühzeitig Ihr Fristerstreckungsgesuch einzureichen.

#### Für Jugendliche: Info über Steuern

Unter [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch) finden Sie eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

#### Anpassung provisorische Steuerrechnungen

Die anfangs Jahr zugestellte provisorische Steuerrechnung basiert auf den letzten bekannten Einkommens- und Vermögensfaktoren. Die provisorische Rechnung wird jeweils bei Abgabe der Steuererklärung überprüft und aufgrund der deklarierten Angaben angepasst. Wesentliche Veränderungen des Einkommens oder des Vermögens während des laufenden Jahres können nur bei Meldung durch die Steuerpflichtigen berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie für Meldungen dieser Art das Hilfsblatt für die Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung. Dieses Hilfsblatt erhalten Sie bei der Abteilung Steuern. Sie erreichen unsere Abteilung Steuern unter T 056 249 05 88.

### Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen der Gemeinden der Verwaltung 2000 per 31.12.2018 präsentieren sich wie folgt:

Baldingen	264	Böbikon	176
Kaiserstuhl	428	Mellikon	222
Rekingen	942	Rümikon	340
Wislikofen	342		
<i>Total</i>	<i>2714</i>		

## **Gemeindeversammlungsbeschlüsse**

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen in Rechtskraft erwachsen.

## **Bauberatung**

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 28. Januar 201
- Montag, 25. Februar 2019
- Montag, 25. März 2019
- Montag, 29. April 2019
- Montag, 27. Mai 2019
- Montag, 24. Juni 2019

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

## **KV uf de Gmeind – Infoanlass vom 21. Februar 2019**

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näherbringen. Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge, um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

## **Sirenentest am 6. Februar 2019**

Am Mittwoch, 6. Februar 2019, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch). Sollten Sie den Alarm nicht hören, so melden Sie Ihre Feststellung dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

## **Bauarbeiten K131**

Ab Mai beginnt der Kanton mit der Sanierung und dem Ausbau der Hauptstrasse K131 zwischen der Kreuzung Zilistude in Mellikon und Rekingen. Im Vorfeld werden zwischen dem 4. und dem 29. März 2019 die nötigen Rodungen, sowie im Restbestand gleichzeitig noch

Durchforstungen durchgeführt. Die Baumfällarbeiten finden zwischen 07.30 Uhr und 17.00 Uhr statt. Auch für die Fällarbeiten wird die Strasse einseitig auf einer Länge von 200 Metern gesperrt.

Die Gemeinderäte von Mellikon und Rekingen haben zur Verhinderung von Schleichverkehr auf dem Schulweg die Durchfahrt der Kraftwerkstrasse in Mellikon, sowie die Mellikonerstrasse und die Dorfstrasse in Rekingen mit einem temporären Fahrverbot während der Bauzeit belegt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 2 Jahre.

Die Zufahrt für Anwohner und Zubringerdienst, sowie für die Landwirtschaft ist gestattet.

Baubedingt wird der Verkehr nicht über die Gemeindestrassen geführt, aber im Notfall, heisst bei einem Unfall mit blockierter Hauptstrasse, ist damit zu rechnen, dass der Verkehr kurzfristig über die betroffenen Gemeindestrassen umgeleitet wird.

### **Winterdienst 2018/2019**

Betreffend Winterdienst möchten wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam machen:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, keine Schwarzräumung).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selber aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab.

In Kaiserstuhl ist Erich Weibel, Bauamt Kaiserstuhl, T 079 625 91 67, für den Winterdienst zuständig.

### **Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern**

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.

Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende März zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

### **SBB-Tageskarten**

Auch im Jahr 2019 bietet die Verwaltung2000 wieder zwei SBB-Tageskarten pro Tag an. Die Karten kosten je Fr. 40.00 bei Abholung im Gemeindebüro beziehungsweise Fr. 50.00 bei Versand. Die Karten können online unter [www.verwaltung2000.ch](http://www.verwaltung2000.ch) reserviert werden. Dieses Angebot richtet sich vor allem an unsere Einwohner, nutzen Sie die Gelegenheit! Wir wünschen Ihnen jetzt schon gute Fahrt.

### **Personalmutationen**

Nachdem Sabrina Camelin, Stadtschreiberin Kaiserstuhl und Leiterin Gemeindebüro der Verwaltung2000, im März Mutterfreuden entgegenblickt, wird ihr Job neu aufgeteilt. Als neue Stadtschreiberin von Kaiserstuhl wurde Margarete Horath aus Windisch gewählt, sie trat ihre Stelle per 15. Januar 2019 an. Margarete Horath ist Juristin und arbeitete zuletzt seit 2014 als Gerichtsschreiberin am Bezirksgericht Zurzach. Sie ist 34 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Stelle auf dem Gemeindebüro der Verwaltung2000 wird per 1. Februar 2019 durch Andrea Koch neu besetzt. Andrea Koch hat bei der Verwaltung2000 die KV Lehre abgeschlossen und arbeitete danach als Sachbearbeiterin ebenfalls bei der Verwaltung2000, seit 2015 ist sie als stellvertretende Leiterin der Abteilung Steuern tätig. Nach der Kündigung ihrer Anstellung auf der Abteilung Steuern wollte sie sich beruflich verändern, entschied sich dann

aber für einen Wechsel innerhalb der Verwaltung2000, als beschlossen wurde, dass die Aufgaben von Sabrina Camelin auf zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden.

Als Nachfolger von Andrea Koch auf der Abteilung Steuern wurde Fabian Palazzo aus Siglistorf gewählt, er hat seine Stelle am 3. Dezember angetreten. Fabian Palazzo ist 22 Jahre alt und hat die KV-Lehre im Treuhandbereich gemacht und anschliessend auch erste Berufserfahrungen in diesem Bereich gesammelt.

Vorstand und Verwaltung heissen Margarete Horath und Fabian Palazzo bei der Verwaltung2000 recht herzlich willkommen und wünschen ihnen wie auch Andrea Koch einen guten Start in ihren neuen Anstellungen. Sabrina Camelin wird für die langjährige Tätigkeit für die Gemeinden der Verwaltung2000 recht herzlich gedankt und für die bevorstehende Mutterschaft alles Gute gewünscht. Sie wird nach dem Mutterschaftsurlaub im Rahmen von ca. 20% weiter für die Verwaltung2000 tätig sein.

## Geschwindigkeitsmessungen

Am 28. November 2018 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Landstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 312 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 7 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 55 km/h.

## Strompreise 2019



### Energie- und Netznutzungspreise

gültig vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Tarif	Kundenkreis	Messung	Zonen	Energiepreis		Netznutzungs-Preis		Totalpreis		
				exkl. MWST		exkl. MWST		exkl. MWST	inkl. MWST	
101 Haushalt	Einfamilienhäuser / Wohnungen	Doppeltarif	Zone 1	Rp.	7.30	Rp.	7.70	Rp.	15.00	16.16
			Zone 2	Rp.	5.40	Rp.	4.60	Rp.	10.00	10.77
			Grundpreis / Monat			CHF	8.50	CHF	8.50	9.15
201 Gewerbe	Gewerbe, Kleingewerbe, Landwirtschaft, öffentl. Anlagen	Doppeltarif	Zone 1	Rp.	7.30	Rp.	7.70	Rp.	15.00	16.16
			Zone 2	Rp.	5.40	Rp.	4.60	Rp.	10.00	10.77
			Grundpreis / Monat			CHF	8.50	CHF	8.50	9.15
501 Baustrom	ohne Lastgangmessung mit separater Messeinrichtung	Einheitstarif	Zone 1	Rp.	12.00	Rp.	7.70	Rp.	19.70	21.22
			Zone 2	Rp.	12.00	Rp.	7.70	Rp.	19.70	21.22
			Grundpreis / Monat			CHF	20.00	CHF	20.00	21.54

Die untenstehenden Zuschläge sind in den obigen Preisen nicht enthalten und werden zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Netzzuschlag gemäss Art. 35 Abs. 1 und 2 der Energieverordnung 2.30 Rp./kWh
- Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid 0.24 Rp./kWh
- Konzessionsabgabe an die Gemeinde Kaiserstuhl 1.00 Rp./kWh

Die Verrechnung erfolgt nach der Nettomethode, d.h. die Mehrwertsteuer zur Zeit 7.7% wird zuzüglich berechnet und separat ausgewiesen. Unsere MWST-Nr. lautet CHE-112.851.643 MWST.

#### Preiszeiten:

Zone 1	Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	7.00 - 13.00 Uhr
Zone 2	übrige Zeiten	

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Daniel und Daniela Hersche, Ersatz Gartenhag, Rheingasse 10
- Daniel und Daniela Hersche, Ersatz Kuppelfenster, Rheingasse 10



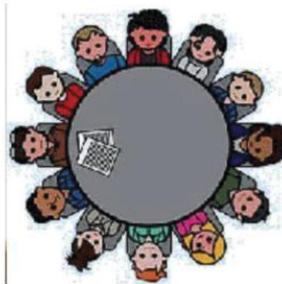
### Agenda

16. Februar – 4. März  
Mittwoch, 20. März  
Mittwoch, 3. + Freitag 5. April

Sportferien  
Weiterbildungstag - schulfrei  
Besuchsmorgen

### Schülerparlament an der Schule Weiach

Das Schülerparlament an der Schule Weiach wurde 2016 eingeführt. Ziel war es, die Partizipation und die Eigenwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler im schulischen Alltag zu fördern und somit die Möglichkeit zu bieten, aktiv mitzubestimmen und Verantwortung zu übernehmen.



Quelle: <https://www.ludwig-bechstein-grundschule.net/unsere-schule/schuelerparlament/>

Durch ihre Beteiligung im Parlament gewinnen die Kinder und Jugendlichen zudem erste Einblicke in demokratische Prozesse und erhalten die Möglichkeit mitzuentcheiden, was ihnen wichtig ist und Verantwortung für bestimmte Abläufe und Veränderungen zu übernehmen.

Das aktuelle Schülerparlament in Weiach setzt sich zusammen aus je zwei Schülerinnen und Schülern der 2. bis 6. Klasse. Die Delegierten werden von der Klasse gewählt und sind dann für das laufende Schuljahr im Schülerparlament.

Im ersten Jahr 2016 fanden drei Delegiertenversammlungen und eine Vollversammlung statt. Für das laufende Schuljahr sind nun bereits fünf Delegiertenversammlungen und eine Vollversammlung gesetzt.



Quelle: <https://www.ludwig-bechstein-grundschule.net/unsere-schule/schuelerparlament/>

Bei der Vollversammlung sind alle Kinder der Schule anwesend. Es findet ein Rückblick statt, aktuelle Themen werden besprochen, die 6. Klasse wird verabschiedet und die neuen Mitglieder fürs Folgejahr werden vorgestellt.

Das Schülerparlament wird unterstützt von der Klassenlehrperson Frau M. Gemperle, der Schulleitung Frau D. Geissmann und der Schulsozialarbeiterin Frau I. Wächter.

Das Schülerparlament findet jeweils über Mittag statt. Damit alle bei Kräften bleiben, wird vor Beginn gemeinsam ein Mittagessen eingenommen, welches eigens für das Parlament vorbereitet wird.

Als neue Schulsozialarbeiterin an der Schule Weiach darf ich nun seit Sommer 2018 das Schülerparlament leiten und an diesem spannenden Prozess dabei sein.

Um Ihnen einen kleinen Einblick zu geben, in welchen Bereichen die Bauarbeiter, Ärzte, Künstler und Politiker von Morgen bereits ihre Selbstwirksamkeit erfahren konnten, möchte ich hier notieren, was im letzten Schuljahr bereits tatkräftig mit Unterstützung des Parlaments umgesetzt wurde:

Der Sponsorenlauf zur Finanzierung des Schülerballs 2018, das Sommerfes,

die Pausenplatzgestaltung mit der neuen Uhr, die Reckstangen, die Nutzung des Gemeindegeländes, die Spielkiste und die Fahrzeuge für den Pausenplatz.

Die jungen Bürgerinnen und Bürger der Klassen sind frei, an ihre Delegierten jegliche Wünsche und Vorstellungen zu äussern. Im Schülerparlament selbst werden diese Wünsche notiert und geschaut, welche Wünsche realisierbar sind. Neben vielen Möglichkeiten zur Mitbestimmung, die aktiv umgesetzt werden können, gibt es zuweilen auch Grenzen, die akzeptiert werden müssen. Der Wunsch nach einem Pausenplatzunterstand zum Beispiel kann nicht im Schülerparlament umgesetzt werden, sondern muss an die dafür zuständige Schulpflege und Baukommission weitergegeben werden.

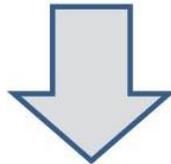
Auch dieses Jahr wurde erneut ein „Schülerball“ gewünscht. Die Organisation und Umsetzung ist bereits in vollem Gange.

Weitere offene Themen und Wünsche für dieses

Jahr sind zum Beispiel Sitzgelegenheiten auf dem Pausenplatz, der Wunsch in der Kälte drinnen bleiben zu dürfen, ein Sommerfest, ein gemeinsamer Ausflug und andere gemeinsame Projekte.



Quelle: <https://www.schule-weiach.ch/ueberuns/fotogalerie/p-329/>



Quelle: <https://www.bem.com/de/detail/das-bundeshaus>

*Von Weiach nach Bern ins Bundehaus? - Das Schülerparlament trägt bei zur politischen Bildung und zum demokratischen Verständnis unseres Landes.*

Um all diese Themen in den Klassen wieder bearbeiten und diskutieren zu können, haben die jungen Politikerinnen und Politiker regelmässig den

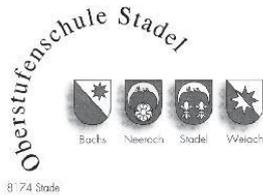
Schülerrat. Hier werden einerseits die Themen von den einzelnen Klassenmitgliedern als Eingabe für das Schülerparlament gesammelt, andererseits bietet es Raum, alle über die besprochenen Themen und Resultate aus dem Schülerparlament zu informieren.

Ich finde diese Möglichkeit der Partizipation für alle Schülerinnen und Schüler hier in Weiach sehr positiv und bin bereits jetzt begeistert von dem, was diese jungen Menschen hier auf die Beine gestellt haben. Ich möchte alle ermutigen, weiterhin ihre Bedürfnisse zu äussern und an der Umsetzung ihrer Wünsche so tatkräftig wie bis anhin zu arbeiten und mitzugestalten. Ich freue mich auf die weiteren Sitzungen mit dem Schülerparlament.

Iduna Wächter,  
Schulsozialarbeiterin

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden  
 Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 043 433 07 29 (Pfarrhaus)  
 Schulverwaltung Tel. 044 858 33 66 [schulverwaltung@schule-weiach.ch](mailto:schulverwaltung@schule-weiach.ch)  
 Schulleitung Tel. 044 858 06 05 [schulleitung@schule-weiach.ch](mailto:schulleitung@schule-weiach.ch)  
 Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: [www.schule-weiach.ch](http://www.schule-weiach.ch)



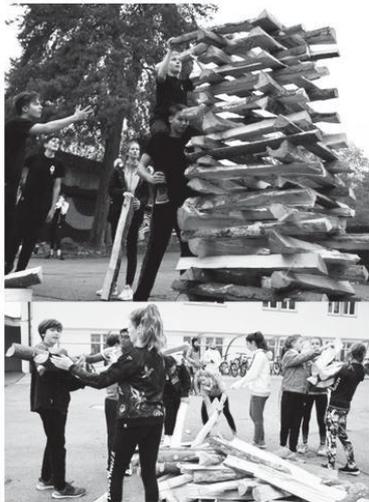
## Klassensporttag

Am Freitag, 9. November, fand der traditionelle Klassenwettkampf mit einem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen und einem musikalischen Leckerbissen als Dessert statt.

Am Vormittag sammelten die Jugendlichen in verschiedenen Sportdisziplinen Punkte für ihre Klassen.

Nach einem feinen Mittagessen, welches einmal mehr von unseren Hauswartinnen Ana Correia und Merita Gashi zubereitet wurde, genossen die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen und Mitarbeitenden zum Abschluss des Klassensporttages die Darbietung der beiden Musiker Nino G & Reto Weber.

Roger Hildebrand



Winterspiele: Holzstapeln

## Achtung, Technik, los!

Die Wanderausstellung „Achtung, Technik, los!“ machte am 6. Dezember an unserer Schule Halt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, Technikluft zu schnuppern und in die spannende Welt der technischen oder der ICT-Berufe einzutauchen.

Die interaktiven Workshops wurden von Berufsbildnern, Dozenten, Mitarbeitenden und Lehrlingen der ZHAW, des Migros Genossenschaftsbunds und von Siemens geleitet. Grossen Spass machten die Workshops «Ich werde Erfinder». Da entstand z.B. ein Pistazienknacker. Zudem wurde Diverses programmiert: ein elektronischer Würfel, ein «bug» als Stimmungsleuchte mit vielen Farben, ein Fahrzeug, das ein

## Agenda

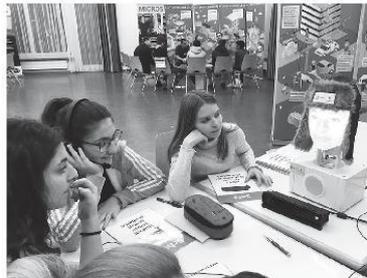
Semesterabschluss	25. Januar
Start 2. Semester	28. Januar
Sportferien	16. Februar – 3. März
Schneesportlager in Obersaxen	24. Februar – 1. März
Schulinterne Weiterbildung (Lehrplan 21)	20. März
Gründonnerstag / Ostern	18. – 22. April
Frühlingsferien	23. April – 5. Mai

Labyrinth durchfahren musste usw. Die Jugendlichen entdeckten am Aktionstag ihre Talente und Interessen und erhielten Perspektiven für ihren Berufsweg aufgezeigt.

### Schülerinnen- und Schüleraussagen:

- «Ich fand es interessant, mehr über die technischen Berufe zu erfahren. Wir hatten coole Aktivitäten (Check the bug, Tabu mit SoEren,...)»
- «Auch wenn mich diese Richtung nicht so interessiert, weiss ich jetzt mehr und ich bin mir sicher, dass es nichts für mich ist.»
- «Mir hat der Nachmittag sehr gefallen. Ich lernte neue Berufe kennen und könnte mir durchaus vorstellen, Elektroniker zu werden. Wir durften auch kleine Sachen basteln und diese nach Hause nehmen. Die technischen Berufe haben mich überzeugt.»
- «Es war interessant zu sehen, wie man Lampen oder andere Dinge programmiert. Besonders gefallen hat mir dieser Kopf, der redet.»
- «Mir hat das Programmieren gefallen, weil wir etwas machen und mitnehmen konnten. Ich fand es nicht so toll, dass es so lang war. Wir hatten zu viel Zeit zum Besprechen und zu wenig zum Programmieren.»

Barbara Graf



Tabu spielen mit SoEren, dem sprechenden Computer



Winterspiele: Scrabble



Programmieren des Thymio-Roboters

## Projektwoche zum Semesterende

In der letzten Schulwoche des ersten Semesters finden neue Themen-Projektwochen für die Jugendlichen der ersten und zweiten Sek statt.

Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Schulorganisation haben wir in den letzten beiden Jahren breit abgestützte Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und des Lehrerteams thematisiert. Daraus sind einzelne Projekte entstanden, die wir ab diesem Schuljahr umsetzen – unter anderem eine neue Themen-Projektwoche unter der Leitung von Lehr- und externen Fachpersonen.

In der ersten Sek lautet das Thema der Projektwoche „Bewegung und Musik“. Die Jugendlichen besuchen während der Projektwoche verschiedene Workshops und gestalten im zweiten Teil der Woche in Gruppen eine kurze Präsentation.

Die Projektwoche in der zweiten Sek widmet sich dem Bereich „Handwerk und Gestaltung“. Die Schülerinnen und Schüler wählen selber einen Schwerpunkt (z.B. Arbeiten mit Holz).

Am Freitagnachmittag werden sämtliche Produkte und Resultate den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert. Das Konzept für die Projektwoche in der dritten Sek wird auf das Schuljahr 2019/2020 erstellt.

Roger Hildebrand



Evangelisch-Reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

## Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Dienstag 26. Februar 9.30-11.00 Uhr Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl



### Weihnachtspäckliaktion

Im November sammelten wir Päckli für die Weihnachtspäckliaktion. Den ganzen Tag wurden Päckli entgegengenommen oder zusammengestellt und eingepackt, so dass ich schlussendlich ein bis an den Rand gefülltes Auto mit 48 Weihnachtspäckli und vielen Kilo Esswaren, Kleidern und Spielzeug zur Sammelstelle bringen konnte. Alles wurde sehr gerne genommen und **ich danke allen ganz herzlich, die mitgemacht haben!** C. Meier

### Wir stellen uns vor:

Kolibri ist ein Kinderprogramm für Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse.

Wir singen, hören Geschichten, basteln, spielen und geniessen einen Znüni.



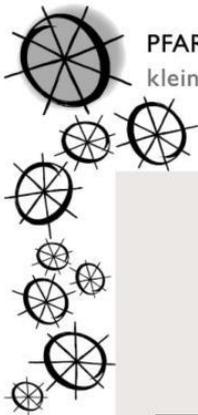
Das Programm dauert von 10 bis 12 Uhr und findet in der Regel einmal pro Monat im Schulhaus in Fisibach statt. Der nächste Kolibri-Morgen findet nach den Sportferien am **16. März** statt.



Bis zu den Sommerferien werden wir von den Abenteuern der Kaminski-Kids (drei Kids und ein Hund) hören. **Mega Zoff!** heisst die Geschichte: «Eine Serie rätselhafter Taten geschehen. Dahinter steckt eine gefährliche Bande. Dann fängt der Zoff erst richtig an. Und die Kaminski-Kids sind mittendrin...» Was die Kids erleben und wie sie das Abenteuer meistern, werden wir gemeinsam erfahren.

Alle Kinder von Fisibach und Kaiserstuhl sind herzlich eingeladen, reinzuschauen und dabei zu sein!

Bei Fragen melden Sie sich ungeniert bei Pfarrerin Carina Meier: [carina.meier@jesus.ch](mailto:carina.meier@jesus.ch), 079 573 46 20.



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL  
klein . gemeinsam . stark

# KALENDER

Februar 2019

03. Feb. / Sonntag / 10.30 Uhr	Eucharistiefeier / Halssegnung / Brotsegnung mit Pfarrer Andreas Stüdtli und Pastoralassistent Stefan Günter
10. Feb. / Sonntag / 09.00 Uhr	Wort- und Kommunionfeier mit Hanni Vonlanthen
24. Feb. / Sonntag / 10.30 Uhr	Wort- und Kommunionfeier mit Ursula Schmidt Mezger

## Pfarreilogo

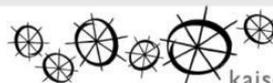
Seit vielen Jahren hat das Pfarreilogo unsrer Pfarrei einen unverkennbaren Auftritt ermöglicht. Das Rad steht für unsere Kirchenpatronin, welche auf einem Rad gemartert wurde. Jetzt wurde das Rad der Katharina neu interpretiert, nämlich als Lebensrad, als Zyklus, als Zahnrad. Und die Be-/Deutung der Räder - .... das Leben, das sich dreht - .... Momente, die wiederkehren - .... ein Auf und Ab - .... ein Weiterentwickeln - .... ein aufeinander Rücksicht nehmen - .... ein aufeinander Ein- und Zugehen - .... ein miteinander Funktionieren. Also, ganz im Sinne unsrer Kirchenpatronin, der heiligen Katharina.

## Kirchgemeindeversammlung – Kurzürblick

24 der 252 Stimmberechtigten besuchten die Versammlung. **Ökumene:** Die ökumenischen Gottesdienste zwischen der kath. Kirchgemeinde Kaiserstuhl-Fisibach-Weiach und der ref. Kirchgemeinde Weiach haben eine lange Tradition. Bis jetzt wurden im Jahr vier Gottesdienste angeboten. Ab dem kommenden Jahr wird dieses Angebot um zwei weitere ökumenische Gottesdienste erweitert. Schön, dass diese lange Tradition noch ausgebaut wird. Die Termine werden im Pfarrblatt und in den Gemeindeblättern publiziert.

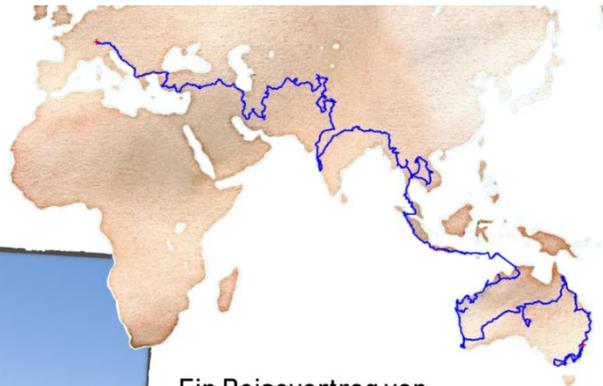
**Finanzen:** Mit dem Steuerertrag von 22 % und dem Finanzausgleich kann die Kirchenrechnung im Lot gehalten werden. Nebst den Abschreibungen von CHF 71'000 wurden im Jahre 2017 in den Liegenschaftsunterhaltsfonds CHF 20'000 eingelegt. Das Budget 2019 sieht CHF 30'000 für die Liegenschaften vor. Im Zusammenhang mit den Leitungssanierungen der Stadt Kaiserstuhl wurde die Kanalisation des Pfarrhauses mit dem Kanalfernsehen kontrolliert. Die festgestellten Mängel müssen mit einem Inliner behoben werden. Die Stadtkirche wird mit einer elektrischen Direktheizung geheizt. Oft wird damit das kommunale Elektonetz der Stadt Kaiserstuhl übermässig belastet. Untersucht wird, ob die Stadtkirche an das Wärmenetz angeschlossen werden kann.

**Wahlen:** Finanzkommission: Reto Schneider, Fisibach (bisher), Corinne Zimmermann, Fisibach (neu), und Robert Ritzmann, Kaiserstuhl (neu). Stimmzähler: Annemarie Bühlmann (bisher) und Franz Schneider (bisher), beide Fisibach.





Von Weiach nach Sydney  
...mit dem Motorrad



Ein Reisevortrag von  
Silvia Walti & Thomas Gentsch  
22.3.2019, 19:30 (Türöffnung 19:00)  
Schulhaus Chilewis, Fisibach

Dauer ca. 1.5h  
Kaffee und Kuchen  
Eintritt frei (Kollekte für royal flying  
doctors, Australien)

Organisiert von:



---

## *Familienkonzert*

**Die Geschichte von Hokai geht weiter!  
Am Sonntag, 7. April, 15 Uhr, im  
Ebianum Fisibach**

## *Auf nach Lilliput!*

**Mit der Spielgemeinschaft MG Kaiserstuhl/MV Hohentengen  
Einem Schülerchor und Specialguests**

[mgkaiserstuhl.ch](http://mgkaiserstuhl.ch)



**Freitag, 8. Februar, 20:00 Uhr**

*Komik & Dichtung & Wortakrobatik*

## **Sven Kemmler – „Englisch Stunde“**

Er ist Zeit für die komischste, ungewöhnlichste und sinnvollste Englischstunde unserer Zeit. Vorkenntnisse nicht erforderlich!

Englisch ist wie ein Kleiderschrank: Man kann sich zu jedem Anlass die passenden Klamotten rausnehmen. Von Controlling und Empowerment schwafelt heute jeder, aber was sind die richtigen Schimpfwörter?

Das sind Fragen, die den Unterschied machen zwischen einer feuchtfrohlichen Verbrüderung und einer diplomatischen Krise.

Sven »Seven« Kemmler führt Sie in die Abgründe von Shakespeares Werkzeug und zu den Gipfeln von Eminems Malkasten.

*Mission: Lachen und Lernen.*

**KAISER  
BÜHNE**

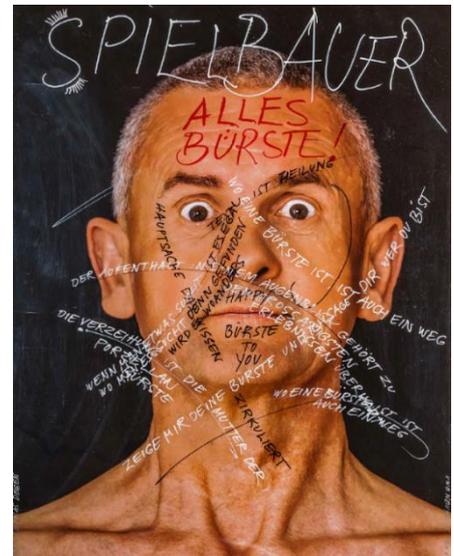
**Freitag, 29. März, 20:00 Uhr**

*Philosophisches Kabarett*

## **Peter Spielbauer – „Alles Bürste“**

Der grossartige „Philosokomiker“ setzt mit seiner artistischen und literarischen Fantasie einen neuen Standard!

Mit grossem körperlichem Einsatz und dem exzessiven Gebrauch spärlichster Requisiten (ein Tuch, ein Stab, ein Stein, ein Irrtum) „tuchstabirt“ Peter Spielbauer durch seinen Spielbauer-Kosmos. Kein Fitzel Dreck ist ihm zu gering, keine Goldstandard-Krone zu unantastbar. Alles hängt mit allem zusammen und wenn man etwas sucht, ist es egal, wo man sucht, weil gefunden wird es sowieso woanders....



**Eintritt:** Fr. 30.-, Kultur-Legi / Schüler / Studenten Fr. 20.-

**Ticket-Reservation** Online: [www.kaiserbuehne.ch](http://www.kaiserbuehne.ch) / Mail: [info@kaiserbuehne.ch](mailto:info@kaiserbuehne.ch)

Tel.: 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter)

Samstag, 13. April, 20:00 Uhr

## **Bänz Friedli – „Was würde Elvis sagen?“** *Erzählerisches Kabarett*

26. April bis 12. Mai – 7 Vorstellungen

### **Kleine Eheverbrechen** *Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt*

Ist Liebe möglich?

Beginnen Sie Ihren kulturellen Abend mit einem Apéro an unserer Bar im Theaterfoyer -  
Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

DAS GANZE KAISERBÜHNE PROGRAMM FINDEN SIE AUF [WWW.KAISERBUEHNE.CH](http://WWW.KAISERBUEHNE.CH)

**Wir freuen uns auf Sie – zusammen schaffen wir Kultur.**

## Kulturverein Fisibach Generalversammlung

### Rückblick auf ein erfolgreiches 2018

Schon immer hatte der Kulturverein gemäss den Statuten den Auftrag, in und um die Kapelle das kulturelle Leben in Fisibach zu fördern. Und dies tat er im letzten Jahr sehr erfolgreich. Als Dank hatte die Bevölkerung die Anlässe ausserordentlich gut besucht und sich am Gebotenen gefreut.

Das Sommernachtsfest vom August wurde bei exklusiv schönem Sommerwetter durchgeführt. Zusammen mit den Landfrauen wurde dieser Anlass organisiert. Weit in die Sommernacht hinein ge-

gossen die Festbesucher die mediterrane Wärme. Der Postenlauf im Dorf war ausserordentlich gut besucht, wo die Dorfvereine die Postenarbeit verrichteten. Beim Wäscheaufhängen, Nageln, Ergänzung Lückentext, Schätzfragen, usw. wurden alle Sinne gefordert.

Der Dreikönigsapéro beim Bären, das Basteln von Weihnachtsgeschenken mit den Kindern, der Samichlaus-einzug zusammen mit der Kirchgemeinde und der Weihnachtsanlass für die Senioren waren weitere Akzente im Vereinsjahr. Die Festwirtschaft im Zusammenhang mit dem Auffahrtsvorabendgottesdienst wurde wenig besucht, weshalb dieser Anlass, tritt keine Trendwende ein, aus dem Jahresprogramm gestrichen werden könnte.



### Finanzen und Vorstand

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von knapp 200 Franken. Per Rechnungsabschluss beträgt das Vereinsvermögen 9200 Franken. Der Kulturverein arbeitet nicht gewinnorientiert. Erfolg für den Verein ist, wenn das gebotene Programm von der Bevölkerung genutzt wird, was den Erfolg bedeutet.

Wiedergewählt wurde der Vorstand, nämlich Beatrice Arn, Präsidentin, Corinne Zimmermann, Kassierin, Carola Schaaf, Ivana Adamec und Irene Ritter. Als Revisoren amten weiterhin Ambros Ehrensperger und Willi Sutter.

### Ausblick 2019

Am 19. Oktober 2019 wird der alle zwei Jahre stattfindende Fisibacher Dorfmarkt wieder durchgeführt. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Corinne Zimmermann ist Mitten in der Arbeit. Als Gast darf die Ferienregion Appenzellerland begrüsst werden. Sie wird mit der typischen Appenzeller Musikformation „Enzian“ auf der Märktbühne auftreten. Weiter werden die touristischen, kulturellen und kulinarischen Highlights präsentiert.

Im März wird die Bevölkerung zu einem Schneesporttag/Schneeplauschtag eingeladen.

In der Winterzeit finden in der Gemeinde der Chlauseinzug und die Stubete der ref. Kirchengenossenschaft statt. Damit sich die Bevölkerung in der dunklen Jahreszeiten noch weiter treffen kann, ist an einem Dezemberwochenende ein weiterer Anlass geplant.

### Bild

Der Vorstand des Kulturverein Fisibach von rechts: Beatrice Arn, Corinne Zimmermann, Irene Ritter, Ivana Adamec und Carola Schaaf.

# Pro Kaiserstuhl

## Vortrag Herbert Fuchs

Eo 2/19



### «Die fürstbischöflich konstanzischen Vögte in der Vogtei Rötteln. Kaiserstuhl-Hohentengen um 1450 - 1750»



- Die Heggenzer
- Die Tschudy
- Die Zweyer von Evebach

Landschaft um die drei Wasserstelzen - identisch mit der konstanzischen Vogtei Rötteln

**Herbert Fuchs.** Geschichtlich Interessierten ist der Referent als Autor zahlreicher Schriften - unter anderem als Verfasser der "Geschichte von Hohentengen" - bestens bekannt. Vorgestellt wird seine brandneue und bisher unveröffentlichte Arbeit über die Verwaltung der kleinen fürstbischöflich konstanzischen Besitzung am Hochrhein, der Vogtei Rötteln.

Er wird vorgängig unserer Generalversammlung zu uns sprechen, am

**Freitag, 22. Februar 2019, 20.15 Uhr (Apéro ab 19.30)  
im Restaurant Kreuz Kaiserstuhl**

Im Anschluss an die Präsentation findet nach einer Pause um **21.15 Uhr** die

### **Generalversammlung von Pro Kaiserstuhl**

statt. Nebst einem kurzen Jahresrückblick und –ausblick erfahren Sie den Stand zu hängigen aktuellen Fragen in unserem Städtchen. Gerne nehmen wir auch Anliegen und Ideen der Mitbewohner entgegen.



## Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

## Während der Sportferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

Mittwoch,	20. Februar 2019	19.30 – 20.30
Mittwoch,	27. Februar 2019	19.30 – 20.30



---

**Zu vermieten** per sofort oder nach Vereinbarung

.....

### Studio im Erdgeschoss

an der Rheingasse 126, 5466 Kaiserstuhl

Heller Ausbau, Parkettboden, eigene Waschmaschine, separater Eingang,  
Miete inkl. Nebenkosten CHF 640.—

Auskunft erhalten Sie unter Tel. +41 77 410 61 19 oder 044 858 27 50



Raiffeisen Pension Invest  
Futura Balanced

**Bester Fonds über 10 Jahre  
in der Kategorie «ausgewogener Mischfonds».**  
Investieren Sie jetzt in die Zukunft.



WINNER OF THE 2018  
**THOMSON REUTERS  
LIPPER FUND AWARDS**  
SWITZERLAND

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei



Wer an einem Verkauf von Sommer-Kinderkleidern und Spielwaren interessiert ist kann sich gerne unter der e-mail **boerseweiach@gmail.com** anmelden.

Detaillierte Informationen werden ab Anfang Februar 2019 zugestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen  
Organisiert durch Zwerglitreff - Weiach



## Fisibach

### Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kanzlei@fisibach.ch">kanzlei@fisibach.ch</a>

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

*Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.*

## Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steuern@fisibach.ch">steuern@fisibach.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

## Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

## Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

## Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

## Kaiserstuhl

### Gemeindebüro/Einwohnerdienste

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	<a href="http://www.kaiserstuhl.ch">www.kaiserstuhl.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch">kaiserstuhl@verwaltung2000.ch</a>

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

## Abteilung Finanzen und Steuern

Telefon Abteilung Steuern	056 249 05 88
Telefon Abteilung Finanzen	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	<a href="http://www.verwaltung2000.ch">www.verwaltung2000.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steueramt@verwaltung2000.ch">steueramt@verwaltung2000.ch</a> <a href="mailto:finanzverwaltung@verwaltung2000.ch">finanzverwaltung@verwaltung2000.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

## Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	062 835 85 00
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

## Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

## Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 269 71 79
Fax	0844 88 88 88

# Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

**04. Februar - 15. Februar 2019**  
**16. Februar - 03. März 2019**

**Sportferien**

**Zurzach**  
**Weiach**

## Februar 2019

08.	Kabarett	Kaiserbühne
21.-22.	Kurs Fingerring	Landfrauen
22.	GV	Pro Kaiserstuhl
22.	GV	Pistolenclub
26.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche

## März 2019

05.	Kaderübung	Feuerwehr
07.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
08.	GV	TV
09.	Papiersammlung	Fisibach
14.	Seniorenachmittag	Frauenverein
14.	Bezirks-GV Unterendingen	Landfrauen
15.	GV	Männerriege
15.	GV / Vortag Bartgeier	Naturschutzverein Bachsertal
15.	GV	Schifferzunft
19.	Gesamtübung	Feuerwehr
22.	Vortrag `Weiach nach Sydney`	Landfrauen
21.	GV	Feuerwehrverein
24.	Suppenonntag in Weiach	Ref. Kirche / Kath. Kirche
28.	GV	Frauenverein
29.	Kabarett	Kaiserbühne

**15. April – 26. April 2019**  
**18. April – 05. Mai 2019**

**Frühlingsferien**

**Zurzach**  
**Weiach**

## Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin  
Erscheinung  
Redaktion  
E-Mail  
Redaktionsschluss

Gemeindekanzlei Fisibach  
1. Tag im Monat (ausser August/Januar)  
Muriel Häberli  
[muriel.haeberli@fisibach.ch](mailto:muriel.haeberli@fisibach.ch)  
15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

